



Christopher Pfaff

Infrastrukturangebot für Niedersachsen zur Veröffentlichung von XPlanung- und INSPIRE Diensten

Workshop XPlanung



1) INSPIRE Richtlinie und Zeitplan im Überblick

- 2) Gemeinsame Plattform für die Bereitstellung von Darstellungsund Downloaddiensten in Niedersachsen
- 3) Gemeinsamer Aufbau von harmonisierten Datenmodellen
- 4) Diskussion



- Richtlinie des Europäischen Parlaments seit 15. Mai 2007 in Kraft
- Umsetzung in Deutschland als nationales Recht
- Bundesgesetz: Geodatenzugangsgesetz (GeoZG)
- Sowie 16 Ländergesetze
- Deutschlandweite Geodateninfrastruktur auf verschiedenen Ebenen
 - Im Bund: GDI-DE
 - In den Ländern: bspw. GDI-NI
- Auswirkungen auf alle Landkreise, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie auf alle Behörden des Landes





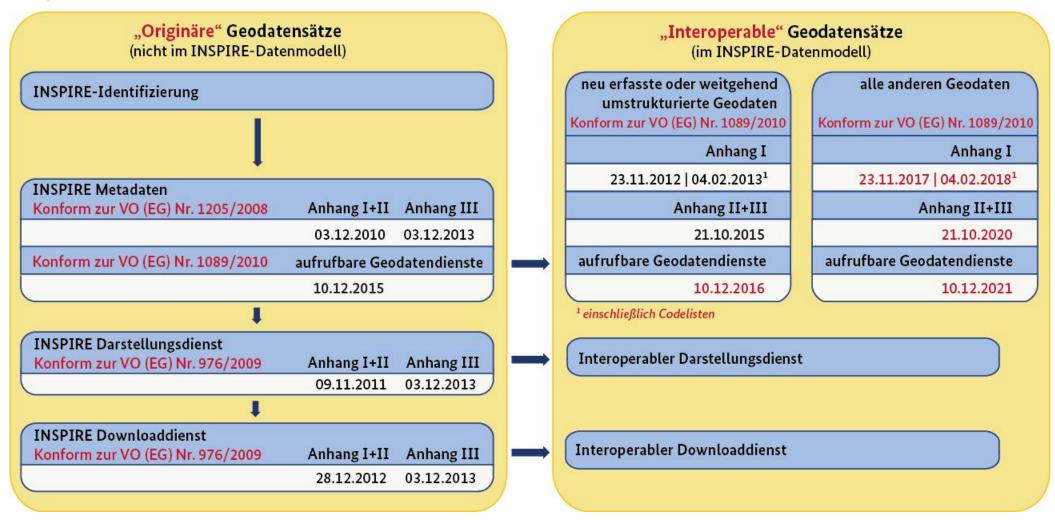
Ziele und Nutzen:

- Schaffung einer gemeinsamen, europaweit einheitlichen Geodateninfrastruktur
- Geodaten in einem einheitlichen, harmonisierten Format auch über Verwaltungsgrenzen hinweg
- Nutzer aus unterschiedlichen Bereichen zusammenführen (Verwaltung, Politik etc.
- Einheitliche Zugänge zu verschiedenen Datenanbietern
- Zentraler Zugang zu verteilt vorliegenden Daten (Portal)
- Steigender Marktwert von Geodaten
- Sinkende Kosten für die Verwaltung der Daten





Zeitplan:





Themenübersicht zu den Geodaten:

 Klassifizierung der Themen anhand der Richtlinien Anhänge I-III

Themen Anhang I

- 1. Koordinatenreferenzsysteme
- 2. Geographische Gittersysteme
- 3. Geographische Bezeichnungen
- 4. Verwaltungseinheiten
- 5. Adressen
- 6. Flurstücke / Grundstücke (Katasterparzellen)
- 7. Verkehrsnetze
- 8. Gewässernetz
- 9. Schutzgebiete

Themen Anhang II

- 10. Höhe
- 11. Bodenbedeckung
- 12. Orthofotografie
- 13. Geologie

Themen Abhang III

- 14. Statistische Einheiten
- 15. Gebäude
- 16. Boden
- 17. Bodennutzung
- 18. Gesundheit und Sicherheit
- 19. Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste
- 20. Umweltüberwachung
- 21. Produktions- und Industrieanlagen
- 22. Landwirtschaftliche Anlagen und Aquakulturanlagen
- 23. Verteilung der Bevölkerung Demografie
- 24. Bewirtschaftungsgebiete / Schutzgebiete / geregelte Gebiete und Berichterstattungseinheiten
- 25. Gebiete mit naturbedingten Risiken
- 26. Atmosphärische Bedingungen
- 27. Meteorologisch-geografische Kennwerte
- 28. Ozeanografisch-geografische Kennwerte
- 29. Meeresregionen
- 30. Biografische Regionen
- 31. Lebensräume und Biotope
- 32. Verteilung der Arten
- 33. Energiequellen
- 34. Mineralische Bodenschätze

Bildquelle: geodaten.niedersachsen.de



Technische Anforderungen (Technical Guidance):

- INSPIRE setzt enge Maßgaben zur Performance und Verfügbarkeit der Dienste
 - 24/7 Erreichbarkeit ist zwingend
 - Ausfallsicherheit und Hochverfügbarkeit zwingend (99%)
- Leistungsdaten in Zahlen
 - Antwortzeit für erstes Ergebnis einer Suchanfrage: max. 3 Sekunden
 - Max. 5 Sekunden für das Senden eines Bildes (800x600 8Bit)
- Kapazitätsdaten in Zahlen
 - Suchdienst: mind. 30 gleichzeitige Anfragen pro Sekunde
 - Darstellungsdienst: mind. 20 gleichzeitige Anfragen pro Sekunde



- 1) INSPIRE Richtlinie und Zeitplan
- 2) Gemeinsame Plattform für die Bereitstellung von Darstellungs- und Downloaddiensten in Niedersachsen
- 3) Gemeinsamer Aufbau von harmonisierten Datenmodellen
- 4) Diskussion



- Die kommunalen IT-Dienstleister in Niedersachsen HannIT, ITEBO, KDG, KDO bieten gemeinsame Inspire-Dienstleistungen unter der Federführung ihrer gemeinsamen Tochter, der GovConnect GmbH, an
- Vollständig INSPIRE-konforme Lösung im Betrieb eines Hochleistungsrechenzentrums
- Nutzen der Expertise aus dem Betrieb anderer hochverfügbarer Fachverfahren (Synergieeffekte)
- Mit einem gemeinsamen Ziel
 - Einheitliche Lösung für Niedersachsen
 - Unnötige Redundanzen vermeiden
 - Möglichst geringe Kosten für die angeschlossenen Verwaltungen



- GovConnect und die kommunalen IT-Dienstleister haben sich für ein gemeinsames Vorgehen entschieden
- Interne Organisation der Verantwortungen
 - Fachliche Auswahl der gemeinsamen Produktlösung (Plattform) durch alle RZ
 - Zentraler RZ-Betrieb bei der HannIT in Hannover
 - Fachliche Weiterentwicklung und Betreuung der Plattform durch alle RZ in Abstimmung mit Kunden
- Abschließende Ausschreibungsphase für die geplante Produktlösung bis Mitte Juli 2018
- Inbetriebnahme und Pilotphase der Produktlösung ab August 2018



Anforderungen an die Plattform:

- Hochverfügbarkeit entsprechend Technical Guidance (siehe Folie 7)
- Einheitliche, einfach zu bedienende Weboberfläche für alle Benutzer (Portal)
- Mandantenfähige und rollenbasierte Benutzerverwaltung
- Erfüllung der OGC-Standards (Open Geospatial Consortium)
- Absicherung z.B. über http-basic Authentifizierung bei Diensten die nicht frei zugänglich sein sollen
- Integration von Daten nach der INSPIRE Datenspezifikation im GML 3.2.1-Format
- Integration von Quelldaten, die nicht der INSPIRE Datenspezifikation entsprechen (SHAPE, georeferenzierte Grafikdaten wie JPG, TIF, PNG oder auch PDF für AtomFeed)



Erweiterte Anforderungen an die Plattform:

- automatisierte Transformation von Quelldaten über ein harmonisiertes Datenmodell in das INSPIRE Datenmodell
- automatisierte Transformation von XPlanGML in das INSPIRE Datenmodell inkl. Benachrichtigungsfunktion



Organisation der Bereitstellung von Diensten:

- Hosting von WMS, WFS Diensten bzw. von Darstellungs- und Downloaddiensten mit erweiterter Funktionalität
- Hosting von Daten im Format XPlanGML als WMS- und WFS-Dienst
- Erweiterung für die Bereitstellung von Daten als Atom-Feed (z.B. PDF, ZIP)
- Aktualisierung der Metadaten von Atom-Feeds über CSW Datensatz
- Erweiterte Dienste-Metadaten z.B. Mehrsprachigkeit
- Verknüpfung mit den zugehörigen Daten-Metadatensätzen in der GDI-NI
- Zu einem späteren Zeitpunkt:
 - Hosting von WCS-Diensten



Mandantenfähigkeit für mindestens 4 Organisationsebenen:

Plattform Administrator

- Verwaltung der gesamten Plattform
- Zugriff auf alle Benutzer und Organisationen und deren Konfigurationen (Daten und Dienste)

Datenzentralen

- Anlage und Verwaltung von untergeordneten Organisationen (Landkreise und direkt betreute Kommunen)
- Zugriff auf alle Benutzer und Organisationen der untergeordneten Organisationen

• Landkreise und direkt betreute Kommunen (z.B. kreisfreie Städte)

- Verwalten der Benutzer in der eigenen Organisation
- Verwalten die eigenen Daten & Dienste
- Verwalten der Konfiguration von Daten und Diensten in der eigenen Organisation
- Anlage und Verwaltung von untergeordneten Organisationen (Gemeinden der Landkreise)
- Zugriff auf alle Benutzer und Organisationen der untergeordneten Organisationen

Gemeinden

- Verwalten der Benutzer in der eigenen Organisation
- Verwalten die eigenen Daten & Dienste



- 1) INSPIRE Richtlinie und Zeitplan im Überblick
- 2) Gemeinsame Plattform für die Bereitstellung von Darstellungs- und Downloaddiensten in Niedersachsen
- 3) Gemeinsamer Aufbau von harmonisierten Datenmodellen
- 4) Diskussion

Aufbau Harmonisierte Datenmodelle



- Schaffung von harmonisierten Datenmodellen für verschiedenen Annex Themen, als gemeinsame Grundlage für eine einheitliche Transformation der Daten in das INSPIRE Datenmodell
- Integration von vorhandenen harmonisierten Datenmodellen wie XPlanGML
- GIS Experten der Häuser decken durch gemeinsame Entwicklung der Datenmodelle Anforderungen in größerem Umfang ab

Aufbau Harmonisierte Datenmodelle



- Vorrangige Ziele
 - Unnötige Redundanzen vermeiden
 - Aufwand und Kosten auf Verwaltungsseite möglichst gering halten
- Aufgaben
 - Sichtung der verschiedenen Datenmodelle (Quelldaten) in den Verwaltungen
 - Entwicklung eines Zielschemas für die Quelldaten
 - Aufbau von Fach KnowHow bei den Verwaltungen zur Lieferung des Zielschemas
 - Automatisierter Aufbau eines harmonisierten Datenmodells (z.B. für Protected Sites) auf Basis der von den Verwaltungen gelieferten "genormten" Quelldaten
 - Automatisierte Überleitung der harmonisierten Datenmodelle in die jeweiligen INSPIRE Datenmodelle für die verschiedenen Annex Themen



- 1) INSPIRE Richtlinie und Zeitplan im Überblick
- 2) Gemeinsame Plattform für die Bereitstellung von Darstellungsund Downloaddiensten in Niedersachsen
- 3) Gemeinsamer Aufbau von harmonisierten Datenmodellen
- 4) Diskussion

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Ihr Ansprechpartner





Christopher PfaffBerater Geografische Informationssysteme



Kontakt Tel. 0441 9714-140 pfaff@kdo.de

Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) Elsässer Straße 66, 26121 Oldenburg